

Blick in die Zukunft

Februar 2020

Ein konkretes Bauprojekt haben wir noch nicht. Aber eine Vorstellung, wie es sich lebt in der Siedlung WeitWohnen - und zwar eine sehr lebhaft und farbige. Lassen Sie sich ins Jahr 2030 entführen und von den Bewohner*innen der Siedlung zeigen, wie ihr Alltag aussieht.

Es isch dr 08 Juli im Jahr 2030 idr Sidlig WeitWohnen

Geschichten aus der Zukunft von Yvette Eggenschwiler



Symbolbild (Soziales und ökologisches Wohnprojekt MAVanti, Spinelli Mannheim)

Achti am Morge,

idr Physiopraxis Witblick. D'Hülya, 28i, Physiotherapeutin und Yogalehrerin, Mieterin vom Therapieruum mit chlinem Chucheli und WC, Hus C, Parterre

„So, de weimer mou luege, was hüt ufem Programm isch. Aha, am nüni gohni zu dr Frou Mathys im Hus A äne, do bini gschannt, wiesere goht nach dr Hüftoperation und dr REHA. Am haubi öufi chunnt e Herr Giacometti wägem Chnöi, e Überwisig vo dr Frou Dokter Kutak vo dr Gruppepraxis Weitblick näbedra, dasch e gueti Zämearbeit und fürd PatiäntInne so gäbig. Am Mittag nach dr Schueu luegt dr Simone ihres Julie no verby, äs het sech bidr letschte Prob vo de Widesight Girls äüä zfescht verränkt. OKeee – am zwöi triffeni d Marianne vom WeitWohnen Vorstand. Mir wei luege, öbi nid no e Ruum drzue chönnt miete, i bruche eifach meh Platz, jetz wo klar isch, dass das so guet louft, de chanire ou grad no e chlini Nackemassage mache, si isch immer so verspannt die Armi. Und am Füfi isch de no WeitWohnen Yoga mit dr Meditationsgruppe vom Aldo wo idr WG wohnt. E glungne Tag würdi säge – packemer ne a!“

Öufi am Morge

Dr Charly, Räntner, Witwer, 71i, Huus B, erschte Stock, 2 Zimmerwohng mit Chatzestägli

„Jetzt hani scho wider a dr Wöschmaschine öppis knorzet woni nid hätt söue. Es isch haut nümms gliche sits Trudy nümmläbt. Jo, früecher het äs haut gwäsche – und e eignit Wöschmaschine heimer ou gha i üsem Hüsl. Wobi, eigentlich ischs no glatt do i üsere Wöscherei. Mi trifft immer öpper a zum ploudere, und näbedra isch grad s'Kafi woni cha go Zytig läse und ab und zue dr Frühstücksdienst für's WeitWohnen Break&Bedfest Ähnei Bread&Breakfest, neeeeeei, was immer, für üsi Herbärg mache. Aber s Trudy fäutmer scho. S'Mizzi het sech ou guet igläbt. Und jetzt gohni fasch immer wenn am Sunntig Match isch is Stadion übere mit em Beni und de angere zwe Junge vo dr WG im änerer Hus, das si ou Fans vom FC Soledurn. Hoppla, jetzt muesi aber los – i ha e Termin bidr Fuesspflegere äne im Huus A – nid dasi de nochhär no dr Mittagstisch verpasse, hüt isch schöns Wätter und de ässemer nämlech dusse – und es git Fischchnuscherli „

Zwöi am Nomittag

D'Simone, 38i, alleinstehendi Mutter vo Joli und Julie (12 und 14i), Huus C, 2. Stock, 3-Zimmerwohng mit Option uf nes vierts Zimmer fürs Julie

„Was, scho so schpot? I ha doch no gar nid glüftet ide Gäschtzimmer, d'Bibliothek muessi no go uftue und het äch dr Beni dra dänkt, dass idr Velowärchstatt d'Türe chlemmt? – am Drü chunnt e Gruppe vo Inträssierte us Langetau -- wo ou e genosseschaftliche Sidlig wei boue -- üsi Sidlig cho aluege und i hami uf dr Gmeinschaftsarbeitslichte igschribe, mitne dr Rundgang z'mache. Ha scho nid grad vüu Zyt, ig elei mit de Meitschi. Aber sit mer do wohne, isch's scho eifacher worde mit gägesitig Hüete und Ufgabehüuf, und im Notfau springt würklech immer öpper i. Joli!! Julie!! Wo sitdr? ... Am Dröhn a wo vo unge chunnt si üsi „Widesight Girls“ wider mou am Üebe im Probechäuer für ihre Uftritt hüt zobe nach der Bewohnerinneversammlig. Jetzt muesi aber würklech los“

Haubi Säxsi am Obe

Bewohnerinneversammlig im Gmeinschaftsrum

Dr Beni, Velomech, 21i, Bewohner vodr WG im 3. Stock Huus A, und Reporter vo News@WeitWohnen

„Dicki Luft, höchstchi Konzentration. S'Whiteboard isch vou, d'Wassergläser läär. Es stöh wichtig Entscheidigi a. Söu d'Gmeinschaftsarbeit witerhin freiwillig si, oder müesse doch fixi Stundevorgabe für alli veribart wärde? (Es kneife haut scho mmer die glyche ...). Bruchts Agschtöuti füre Putzdienst vo de Gmeinschaftsrüüm und zur Pfleg vom Gmeinschaftsgarte, – chönnt üs das entlaschte und e Näbeverdienschtmöglichkeit für ne Bewohner oder ne Bewohnerin si? Brönnendi Theme, es wird sicher e Konsäntlösig gfunge – aber i freue mi meh ufe Uftritt vo de Widesight Girls und ufe Match am Sunntig – ah dort äne isch dr Charly, gäu, am Sunntig göhmer de wider“

Zwänzg ab Ahti am Obe,

uf dr Terrasse näbem Gmeinschaftsrum

D'Annelies, 52i zum Pesche, 54i, Öutere vom Beni, beidi im Vorstand vo WeitWohnen, 3Zimmerwohng Hus B, 2. Stock, die mit der Vanillefarbige Chuchi und em Parkett

Annelies: „Puuh, bi düre, isch e gueti Versammlig gsi -- und zersch de no dä Rundgang mit dr Inträssegruppe us Langetau am Nomittag, gloub die si rächt beidrukt gsi, was mer gschaftt hei, trotz begränztem Budget. Si hei gseit die drei kubische kompakte Boukörper mit Houzfassade, die klari Architektursproch heigne schampar gfaue, s'wirki gar nid chlobig, und die grosse Fänschter und die spannend gschtutete Usseerüm, und dass dr Solifonds heig chönne realisiert wärde, mou, mir hei ganz vüu positivs Feedback ghört, hoffe, si chöi ihre Troum ou verwürkliche.. längi Pause. Pesche: „Lueg mou wie schön das isch, dä Sunneungergang überem Jura, wie d'Libelle no tanze überem Weierli, chumm, jetzt heimer es Bier verdient ...“.